Kinder.

a) Franz Friedr. Adolf Karl, geb. 27. Sept. 1801, österr. Oberst bei Chev. leg. Nr. 7.

b) Maria Wilhelm Friedrich, geb. 31. Mai 1806, österr. Oberstleutn. bei Kais. Kür. Nr. 1. in Melnik.

2. Wilhelmine Frieder. Karol., geb. 21. Jan. 1774, verm. 1799 mit dem 1837 † Fürsten Günther Friedr. Karl zu Schwarzburg-Sondershausen.

---

# Schwarzenberg. (8.)

Die Familie Schwarzenberg gehört zu den ältesten in Franken, wo ihr Stammsitz die Herrsch. Seinsheim war. Erkinger 3. erkaufte 1420 die Herrschaft Schwarzenberg, erhielt vom Kaiser Sigismund die freiherrliche Würde und Reichsunmittelbarkeit, und ist der Stammvater des Hauses. Seine Söhne stifteten 1437, durch Theilung der Besitzungen, zwei Linien, wovon die ältere den Namen Schwarzenberg, die jüngere den alten Familiennamen Seinsheim beibehielt. Die Schwarzenberge wurden 1599 in den Reichsgrafen- und 1670 in den Fürstenstand für den jedesmaligen Chef des Hauses erhoben. Leopold 1. ertheilte ihnen die reichsfürstliche Würde, und Franz 1. erstreckte diese 1746 auf alle Glieder des Hauses. 1674 erhielten sie Sitz und Stimme im Reichsfürstenrathe. Seit 1801 bestehen zwei Majorate in derselben. Das

erste Majorat

besteht aus dem Fürstenthume Schwarzenberg, der Grafschaft Illereichen und der Herrschaft Kellmünz, zusammen 6 Q. M. mit 12,000 Einw., unter baierscher u. württemberg. Hoheit, aus dem Herzogth. Krummau und 17 Herrschaften nebst mehreren Gütern in Steyermark und Böhmen. — Kathol. Konf.

Fürst: Johann Adolf Jos. Aug. Friedr., Fürst von Schwarzenberg, Herzog v Krummau, geb. 22. Mai 1799, folgte dem Vater 19. Dec. 1833, österr. Käm. und wirkl. geh. Rath, (lebt in Wien), verm. 23. Mai 1830 mit Eleonore, Tochter des 1819 † Prinzen Moritz v. Liechtenstein, geb. 25. Dec. 1812.

### Kinder.

a) Adolf Jos. Joh. Eduard, geb. 17. März 1832.
b) Mar. Leopoldine, geb. 2. Nov. 1833.
c) Cajus Jos. Walter Soler Prosper, geb. 25. April 1839, † 21. Apr. 1841.

### Geschwister.

1. Marie Eleonore Phil. Luise, geb. 21. Sept. 1796, verm. 1817 mit dem Fürsten Alfred v. Windisch-Grätz.
2. Felix Ludw. Joh. Nep. Friedr., geb. 2. Oct. 1800, österr. wirkl. geh. Rath, Käm., Gen.-Maj. u. außerord. Ges. u. bevollm. Min. in Neapel.
3. Aloysie Eleon. Franz. Walp., geb. 8. März 1803, verm. 1823 mit dem Prinzen Eduard v. Schönburg-Waldenburg.
4. Mathilde Ther. Eleon., geb. 1. Apr. 1804.
5. Mar. Karoline Ant. Eleon., geb. 15. Jan. 1806, verm. 1831 mit dem Fürsten Ferdinand Bretzenheim.
6. Mar. Anna Bertha Eleon. Steph., geb. 2. Sept. 1807, verm. Fürstin August v. Lobkowitz jüngerer Linie seit 1827.
7. Friedrich Joh. Jos. Cölest., geb. 6. Apr. 1809, Dr. der Theol., seit 23. Sept. 1835 Fürsterzbischof v. Salzburg, Primas von Deutschland. Kardinal-Priester.

### Eltern.

Fürst Joseph Joh., geb. 27. Juni 1769, österr. Käm. u. geh. Rath, folgte dem Vater Johann, 5. Nov. 1789, † in Frauenberg 19. Dec. 1833; verm. in Everle bei Löwen 25. Mai 1794 mit der Prinzessin Pauline, Tochter des Herz. Ludw. Engelbert v. Aremberg, geb. 2. Sept. 1774; fand ihren Tod beim Brande des Ballsaales, worin ihr Gemahl am 1. Juli 1810, Napoleon zu Ehren ein Fest gab.

### Vaters Schwestern.

1. Mar. Therese Eleon. Charl., geb. in Wien 14. Oct. 1780, verm. reg. Landgräfin Friedrich v. Fürstenberg, s. 1801.
2. Eleonore Soph., geb. 11. Juli 1783, Kanonissin in Essen.

## Zweites Majorat.

Besteht aus 6 Herrschaften in Böhmen und Ungarn. Kathol. Konfession.

Fürst: Friedrich Karl, geb. 30. Sept. 1799, gefürst. Landgraf zu Sulz u. Kleggau, folgte dem Vater 15. Oct. 1820, (lebt in Presburg), quitt. 1839 als österr. Oberstleutn., um der Sache des Don Carlos in Spanien sich zu weihen. 1841 erhielt er wieder den Titel als österr. Oberstleutnant.

Brüder.

1. Karl Phil., geb. 21. Jan. 1802, österr. Gen.-Major und Brigadier in Josephstadt, verm. in Prag 26. Juli 1823 mit der Gräfin Josephine Mar. Felicie Wratislav v. Mitrowitz, Dame du palais der Kaiserin v. Oesterreich, geb. 16. Apr. 1802.

Kinder.

a) Karl, geb. in Prag 3. Aug. 1824.
b) Gabriele, geb. 28. Dec. 1825.
c) Anna, geb. 20. Febr. 1830.

2. Leopold Edmund Friedr., geb. 18. Nov. 1803, österr. Oberst bei Mengen Kür. Nr. 4 zu St. Georgen in Ungarn.

Eltern.

Karl Phil. Joh. Nepom. Jos., geb. 13. Apr. 1771, österr. wirkl. geh. Rath, Staats- u. Confer.-Minist., Feldmarsch. u. Hofkriegsrathspräsid., Anführer der Heere in der Schlacht bei Leipzig 1813, † in Leipzig 15. Oct. 1820, verm. 28. Jan. 1799 mit Marie Anna, Gräfin Hohenfeld, Wittwe des Fürsten Ant. Esterhazy s. 1794, geb. 20. Mai 1768, (lebt in Wien).

---

# Schweden und Norwegen. (5. 3.)

Schon im 9. Jahrhundert erheben sich 2 Reiche in Schweden, das der Schweden und das der Gothen, welche erst im 12. Jahrhundert zusammenfließen. Auf das alte upsalische Königshaus, das 1060 ausstarb, folgte die Dynastie Stenkil, und als diese 1129 erlosch, nimmt in fortwährendem Kampfe, bald die Familie Swerker, bald die Familie Bonde den Thron ein. Als in diesem Kampfe 1222 erstere, 1250 letztere untergingen, kamen die Folkunger auf Schwedens Thron, und behaupteten denselben